

Erbeben auf Raten? Eine Reise in die Zukunft

Teil 2 Zeitprojektionen

Zitate:

„Man kann einen Teil des Volkes entweder fuer eine ganze Zeit tauschen oder ein ganzes Volk fuer eine begrenzte Zeit“

Abraham Lincoln(16. Praesident der Vereinigten Staaten von Amerika)

„Die einzige wirklich bedrohliche Krise ist jene tragische Passivität, die die Menschen hindert sie zu überwinden.“

Albert Einstein

Bisherige Ergebnisse

Im ersten Teil meiner Analyse habe ich aktuelle Korrelationen des groessten Aktienindexes der Welt mit vergangenen Zeitperioden relativiert. Als erstes Ergebnis konnte ich feststellen, dass auf den Aktienmaerkten in juengerer Zeit ein aehnliches Marktverhalten stattfindet wie zu Beginn der Grossen Depression des letzten Jahrhunderts, jedoch in einem anderen Zeitrahmen und in einer groesseren Dimension. Ferner fand ich in der heutigen Situation eine grafische Formation aus den 30 er Jahren wieder, die Broadening Top(Lautsprecher) genannt wurde. Diese Formation ist besonders typisch fuer das Ende von langen Bullenmaerkten und wurde von Richard W. Schabacker, Herausgeber des Wirtschaftsmagazines Forbes und Finanzanalyst der New York Times von 1920-30, vor dem Hintergrund der damaligen Ereignisse beobachtet und exakt analysiert. Dieses Verhaltensmuster signalisiert ein hoechst orientierungsloses Markt(massen)verhalten, welches immer dann zu beobachten war, wenn exzessive Bullenmaerkte der US Finanzmaerkte bis 1930 zu Ende gingen.(leider liegen mir keine Daten von historischen deutschen Finanzmaerkten in aehnlichen Situationen in Form von Grafiken dar) Dieses Muster besteht aus genau 5 auseinanderlaufenden Schwingungen, wobei jede groesser sein muss als die vorausgehende.(Rule of 5) Mr. Schabacker studierte dieses Phaenomen damals an Hunderten von Charts und erklarte dieses Marktverhalten damit, dass wenn professionelle Marktteilnehmer den Markt verlassen haben, dieser keine Basis mehr findet fuer weitere Steigerungen. Der Markt laeuft dann in immer groesseren chaotischen Bewegungen dermassen aus dem Ruder, dass er letztendlich dramatisch kollabiert und in einen panikartig stattfindenden Baerenmarkt uebergeht. Diese Situation ist auch aktuell exakt zu beobachten, wie wir an weiteren Beispielen sehen werden. In seinem 1932 zum ersten Male veroeffentlichten hervorragenden Werk ueber Technische Analyse schreibt er: „Dieses Muster ist nicht unfehlbar, aber wenn es arbeitet, dann erbarmungslos“. Interessierte Leser dieses Artikels bitte ich fuer ein besseres Verstaendnis auch Teil 1 meiner Analyse auf www.hartgeld.com oder www.diesilberseite.com zu lesen.

Wissenswertes:

Der grösste uns bekannte Baerenmarkt der Finanzgeschichte katapultierte den wichtigsten Aktienindex der Welt in den Jahren 1929 -1932 von einem Hoechststand von fast 400 Punkten auf 40 Punkte herunter. Jahre wirtschaftlicher Not folgten, die „Grosse Depression“ genannt. Danach wurde die Welt bekanntermassen von Chaos ueberschuettet.

Der bisher grösste Bullenmarkt der Aktiengeschichte begann 1982 bei einem Dow Jones Stand von 775 Punkten. Davor pendelte der Index wie ein streunender Hund 16 Jahre lang mit einem saegezahnartigen Verlauf in einem Niemandsland zwischen 700 und 900 Punkten umher(1966-1982) und brachte viele Investoren und Analysten an den Rand der Verzweiflung.

Analysen

Die Dimension der jetzigen Situation kann man am besten anhand folgender Grafik 1 erkennen, die den Dow Jones Industrial Average Index auf Monatsbasis ab 1984 zeigt. Charles Dow, der geistige Vater vieler spaeter entstandenen Indeces (DAX 30 usw.), legte Ende des 19. Jahrhunderts mit Recht grossen Wert darauf, auch den Dow Jones Transport Index zu bewerten. Als Basiskriterium fuer eine „normale“ Entwicklung ging er von der Voraussetzung aus, dass beide Indeces sich in ihren Spitzen bestaetigen. Geschieht dieses nicht so erfolge eine Umkehrung in einen Baerenmarkt. Diese Situation ist aktuell seit Monaten gegeben. Hier zunaechst der Dow Jones Industrial Average Index

Dow Jones Industrial Average Index von 1984 bis 2009 auf Monatsbasis(Grafik 1)



Hier erkennt man den parabolischen Verlauf des laengsten und grössten uns bisher bekannten Bullenmarktes. In 25 Jahren verzwanzigfachte sich der grösste Aktienindex der Welt fast(von 775 im Jahre 1982 auf ueber 14.000 im Oktober 2007) ohne dass gleichzeitig ein entsprechender volkswirtschaftlicher Produktivzuwachs stattgefunden hatte. Ab einem bestimmten Zeitpunkt setzte eine Entwicklung ein, die nicht mehr mit rationalen Aspekten zu erklaren ist. Auf Finanzmaerkten, die heutzutage vielfach von 30

jaehrigen Kindertradern bearbeitet werden, kann man dieses vielleicht locker mit der einfachen Erklaerung umschreiben: „Die Hausse naehrt die Hausse,“ aber in diesem krassen Fall kommt ein weiteres von dem Arzt Le Bon in seinem Klassiker schon vor 100 Jahren beschriebenes Massenphaenomen hinzu: „ In dem Augenblick, da sie zu einer Masse gehoeren, werden der Ungebildete und der Gelehrte gleichermassen unfaeig zur Beobachtung. Eine Masse braucht nicht zahlreich zu sein, um die Faehigkeit des richtigen Sehens zu verlieren und die wirklichen Tatsachen durch davon abweichenden Taeuschungen zu ersetzen. Das Beobachtungsvermoegen und der kritische Geist eines jeden von ihnen (Gelehrte) schwinden“ Er beschreibt in diesem Zusammenhang auch historisch dokumentierte Faelle von Kollektivtaeuschungen und Massenhalluzinationen. Aehnliches wird ab Mitte des 20. Jahrhunderts z. B. von Ufo's oder anderen Erscheinungen berichtet, denen Menschen in Gruppen unterlagen. Jesse Livermore, einer der erfolgreichsten Investoren in der Geschichte der amerikanischen Boersen sagt in seinem einzigen Buch “Reminiscences of a stock operator“, dass er immer vermieden hatte, morgens den Zug von New Jersey nach New York City zu benutzen, um keiner Gruppe von „Experten“ zu begegnen und von Einschaeztungen oder Tipps des damaligen Finanzgeschehens beeinflusst zu werden.

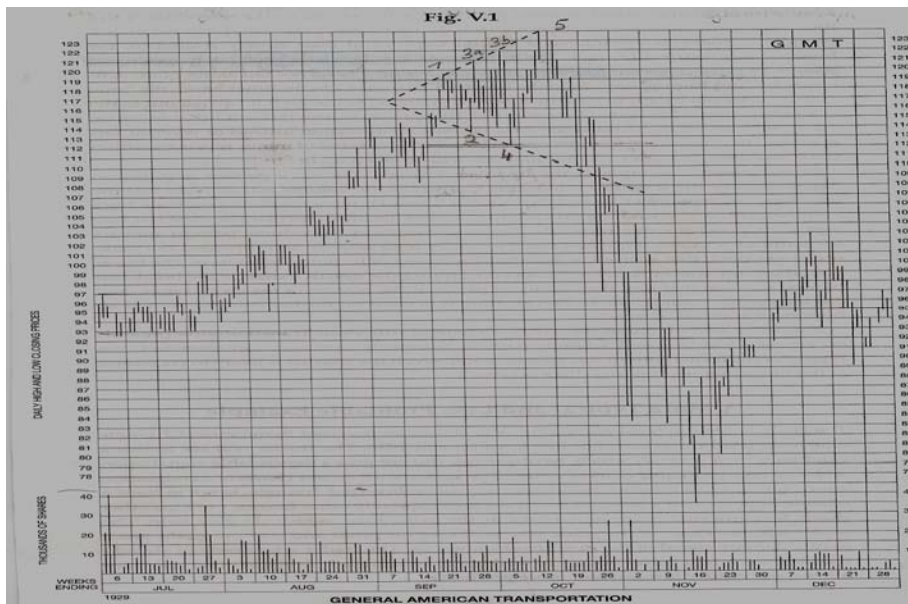
Betrachten wir nun einmal den Dow Jones Transport Index.(Grafik 2)



Hier sehen wir den kleinen Bruder des Dow Jones industrial index, dargestellt ab 2004 auf Langfristbasis(1 Preisstab = 1 Monat).Es weist sehr gut sichtbar ein Broadening Top von exakt 5 Schwingungen auf, genau wie es von Mr. Schabacker 1932 beschrieben wurde. Auch das von dem Vater dieses Index, Charles Dow, definierte Kriterium eines Baerenmarktes wird deutlich erfuehlt (Nr.5), denn im Mai 2008 macht der Dow Jones Transport ein neues Hoch, welches jedoch von seinem grossen Bruder nicht mehr bestaetigt wird. Ihren Tiefpunkt erreichen dann beide Indeces im Februar 2009. Damit ist auch bei beiden die Broadening Top Formation mit dem klar definierten technischen Muster abgeschlossen.

In der naechsten Grafik 3 sehen wir als Beispiel einen Originalchart von 1929, General American Transportation auf Tagesbasis. Wiederum sehen wir dieses Killerpattern. Es liess die Aktie innerhalb von nur einem Monat gnadenlos von 125 auf 30\$ sinken. Typische Formationen dieser Art wurden nach Komplettierung ihres Musters in den meisten Faellen von einer 50% Erholungsphase gefolgt. Diese Situation ist auf den Aktienmaerkten jetzt allerdings selbst auf Monatscharts abgeschlossen. Somit sollten wir in ab jetzt einem dramatischen Kursverfall auf den Aktienmaerkten entgegensehen.

General American Transportation zweite Jahreshaelfte 1929 auf Tagesbasis(Grafik 3)



Schlussfolgerungen:

Alle von mir erwachten Kriterien eines unmittelbar bevorstehenden weiteren Zusammenbruches des Aktienmarktes sind erfuehlt.

Innerhalb der naechsten Monate erwarte ich zunaechst ein Unterschreiten eines Dow Jones Standes von 7000, danach einen weiteren kontinuierlichen Kursverfall auf 2000 Punkte, der Jahre dauern wird. Im guenstigsten Falle wird dieser Baerenmarkt „nur“ 8 Jahre dauern. Fuer diejenigen Leser, die es noch haerter haben moechten, hier die Nikkeivariante. Der Index der zweitgroessten Industrienation derWelt erreichte 1989 vor dem Platzen der Immobilienblase einen Stand von fast 40.000, duempelt jetzt 21 Jahre in einer 75% Verlustzone herum und sieht so aus, als ob in einigen weiteren Jahren im Nichts versinken wird.

Euphorische, steile Erholungsrallies von 25% und mehr in wenigen Tagen werden ebenso stattfinden wie apokalyptisch anmutende Tage, denn sie werden zur Normalitaet gehoeren in den kommenden langen Jahren. Ein genaueres Timing ist nur auf Wochen- u. Tagescharts moeglich. Meine Analysen in kleineren Zeitrahmen deuten auf einen unmittelbaren Beginn dieser Abwaertsbewegungen hin, wuerden jedoch den Rahmen dieser Analyse sprengen. NUR bei einem Erreichen eines neuen Hoechststandes von

ueber 14.000 Punkten werden sowohl meine Marktrichtung als auch Zeitprojektionen hinfaellig. Diesen historischen Hoechststand werden jedoch auch die kommenden Generationen nach meiner Auffassung nicht mehr beobachten koennen. Die meisten von mir untersuchten Baerenmaerkte seit 1905 endeten auf einem aehnlichen Niveau, auf dem die vorangegangenen Bullenmaerkte begonnen hatten, der Baerenmarkt von 1929 -32 jedoch noch tiefer. Dieses wuerde nach heutigen Gesichtspunkten einem Dow Jones Stand von ca 700 Punkten entsprechen.(siehe „Wissenswertes“). Die aktuellen Parallelen und von mir projizierten Korrelationen sind einfach zu eindeutig, als dass man letzteres verneinen kann.

Zusammengefasst laesst sich sagen dass wir heute ein identisches Marktverhalten wie 1929 u. 30 vorfinden und die gleiche vorlaeufige Erholungsphase hinter uns haben, jedoch nicht auf Tagescharts wie 1930, sondern in einer zeitlichen Dimension, die beaengstigend wirkt. Mein 100 jaehriges Dow Jones Archiv wirkt dagegen wie eine Puppenstube. Musikalisch gesehen faellt mir dazu nur ein alter Song von Neill Young ein:

„You are like a Hurricane“

In der naechsten Analyse werde ich Rohstoffmaerkte wie Gold und Silber untersuchen und mich mit der in viel diskutierten Frage einer Loskoppelung von den Aktienmaerkten usw. befassen

Da ich nur eine englischsprachige Tastatur zur Verfuegung habe, moechte ich mich im voraus fuer die Schriftweise der Umlaute entschuldigen.

Johannes Forthmann ist deutscher gelernter Wirtschaftswissenschaftler, studierte Technische Analyse in den USA und lebt seit 15 Jahren in Portugal.

Email: coloursofthesun@gmail.com